

## Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit 09.09.2025

### Vorstellung des Projektes NRW Integrativ

- Umsetzung im Kreis Coesfeld



1

## Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

### Ziel

Integration von Menschen mit internationaler Einwanderungsgeschichte in den Arbeitsmarkt

### Ansatz

Public Private Partnership, Nutzung vorhandener KIM- und Arbeitsmarkt-Strukturen

### Fokus

Rolle der Unternehmen als Integrationsakteur:innen, Entwicklung von Kompetenzen „on the job“

### Unterstützung

- | Zugang zu potenziellen Fachkräften
- | Erschließung öffentl. Fördermittel
- | Soziale u. behördliche Unterstützung
- | Begleitung im Unternehmen

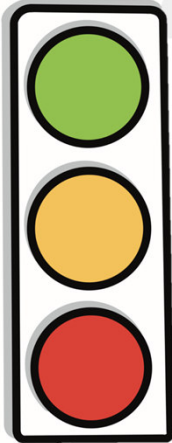
NRW.integrativ als „Label“ und damit verbundener Richtungswechsel des MKJFGFI  
→ keine Fördermittel und kein zusätzliches Personal

grundsätzlich werden schon jetzt Menschen im SGB II – Leistungsbezug durch das KIM-Case Management betreut  
→ Fokus auf „arbeitsmarktnähere Personen“ statt ausschließlich auf Multiproblemlagen



2

## Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“



### Bedarfsgemeinschaft bleibt vollständig im SGB II:

- Arbeitsmarktfähigkeit gegeben
- Klare Vermittlungsstrategie im Jobcenter
- Keine besonderen psychosozialen oder integrationsspezifischen Hemmnisse

### Bedarfsgemeinschaft mit Einwanderungsgeschichte und zusätzlichem Unterstützungsbedarf (KIM empfohlen):

- Sprachbarrieren / Orientierungsschwierigkeiten
- Familiäre Belastungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege)
- Psychosoziale Probleme
- Keine berufliche Klarheit, aber grundsätzliche Motivation
- Erfahrungen/Ausbildung aus dem Herkunftsland, erste Deutschsprachkenntnisse (B 1)
- fehlende Qualifikation

### Bedarfsgemeinschaft derzeit nicht aktivierbar / optional KIM (bisheriger Fokus)



3

## Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“



### arbeitsmarktnah:

- aufstockende Erwerbstätige mit Einwanderungsgeschichte
- Mütter mit Kindern (unter 3 Jahren), in der Nicht-Aktivierungsphase
- Geflüchtete mit B1/B2-Niveau und Berufserfahrung aus dem Herkunftsland
- Studienabbrecher/innen mit Aufenthaltstitel aus Drittstaaten
- Geduldete in Ausbildungsduldung oder Gestattete mit Bleibeperspektive und B1/B2-Niveau und Berufserfahrung aus dem Herkunftsland



### erweiterte Zielgruppen:

- langjährig inaktive Menschen mit Einwanderungsgeschichte
- ältere Migrant/innen mit drohender Isolation
- Alleinerziehende mit Sprachdefiziten
- junge unbegleitete Geflüchtete (mit psychischer Belastung)
- Menschen mit ungeklärter Qualifikationsanerkennung
- Menschen mit Einwanderungsgeschichte ohne Leistungsbezug (z. B. in Familienunternehmen)
- Menschen mit prekären Beschäftigungsverhältnissen (z. B. Solo-Selbstständige, Tagelöhner/innen)
- pflegende Angehörige mit Einwanderungsgeschichte
- Erwachsene mit fragmentierter oder fehlender Schulbildung durch Flucht- oder Kriegserfahrungen



4

## Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

**Pilot-Projekt im Kreis Coesfeld für unter 25-Jährige**  
 Projektkoordination (Fachdienstleitung KIM) und Spezialisierung von zwei Case Managern für das gesamte Kreisgebiet



gemeinsames Übergabegespräch  
 FM U25 / CM U25

**Zielgruppe:** bis zu 30 junge Menschen (15-24) im SGB II Bezug mit Sprachniveau von mindestens B1 und Ausbildungsmotivation bzw. Berufserfahrungen aus dem Herkunftsland

**Projektstart: 01.07.2025**  
 Fokus in der ersten Phase auf ausbildungsreife junge Menschen zur Unterstützung des Ausbildungsstarts

**Standorte:** Billerbeck, Coesfeld, Senden, Lüdinghausen und weitere Termine örtlich und zeitlich flexibel bei Bedarf







5

## Vorstellung des Landesprojekts „NRW.integrativ“

**KIM-LENKUNGSGRUPPEN IN DEN KOMMUNEN**





6

**SYSTEMEBENE**  
Entwicklung kommunaler Prozesse & Strukturen

**FALLEBENE**  
Langfristige individuelle Beratung & Begleitung

**Lenkungsgruppe**  
hohe kommunale Verwaltungsebene

ABH/EBH Schule und Bildung	Jugend Soziales	Jobcenter/BA BAMF	Kreisangehörige Kommunen Träger der freien Wohlfahrt
-------------------------------	--------------------	----------------------	---

↓

Themenbezogene Projektgruppen

KIM Koordination (Baustein 1)

↕

**NRW integrativ** | GEMEINSAM CHANCEN NUTZEN

↕

Case Management (Baustein 2)

Stellen in ABH/EBH (Baustein 3)

Beratungen Jobcenter/BA

Andere Beratungsstellen

↕



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

